

HIGHLAND CREAM

Von wegen nur Whisky destillieren und Fußball spielen:
Die Schotten bauen auch den besten und schönsten
DVD-Receiver der Welt – den Linn Classik Movie.

Test: Dalibor Beric Fotos: Julian Bauer

Es gibt im AV-Bereich kaum Geräte, die mehr Baugruppen enthalten als DVD-Receiver. Schließlich gilt es zwei komplexe Produkte wie einen DVD-Player und einen AV-Receiver in einem Gehäuse zu vereinen.

Dass Linn mit dem Classik Movie (Test 3/02) so etwas geschafft hat, führte zu Staunen: Damals ordneten viele die Firma aus Glasgow noch als kauziges High-End-Unternehmen ein. So war der Movie, wie ihn Fans gerne nennen, ein schlagender Beweis, dass Linn zu einer High-Tech-Schmiede mutiert ist. Linn-typisch erfuhr



der Movie regelmäßig Updates. Nun aber wollen die Schotten mit einem gänzlich neuen Konzept einen entscheidenden Sprung nach vorne machen.

So präsentiert sich der neue Classik Movie mit gewachsenen Gehäusemaßen. Schließlich sollte er mehr Leistung abgeben und dabei weniger Hilfe vom Ventilator brauchen. Auch der Tuner benötigte mehr Platz, da man gewillt war, ihm den praktischen Radiotext (RDS) beizubringen sowie einen besseren Klang. Nun präsentiert sich der Movie als komplettes AV-Gerät, das kaum Wünsche offen lässt.

Trotz der hohen Komplexität geriet das Set-up recht übersichtlich. Deshalb wird der Classik Movie, obwohl er wie jedes Linn-Gerät vom Händler

TROTZ VIELER FUNKTIONEN EINFACH BEDIENBAR

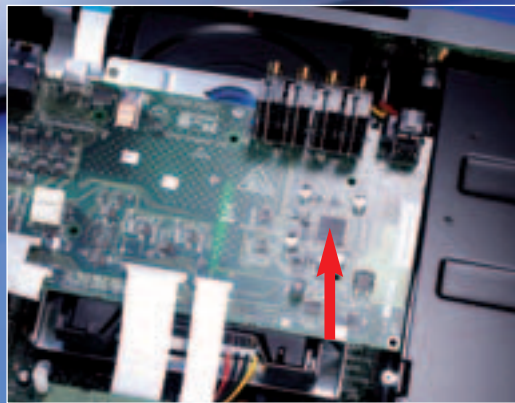
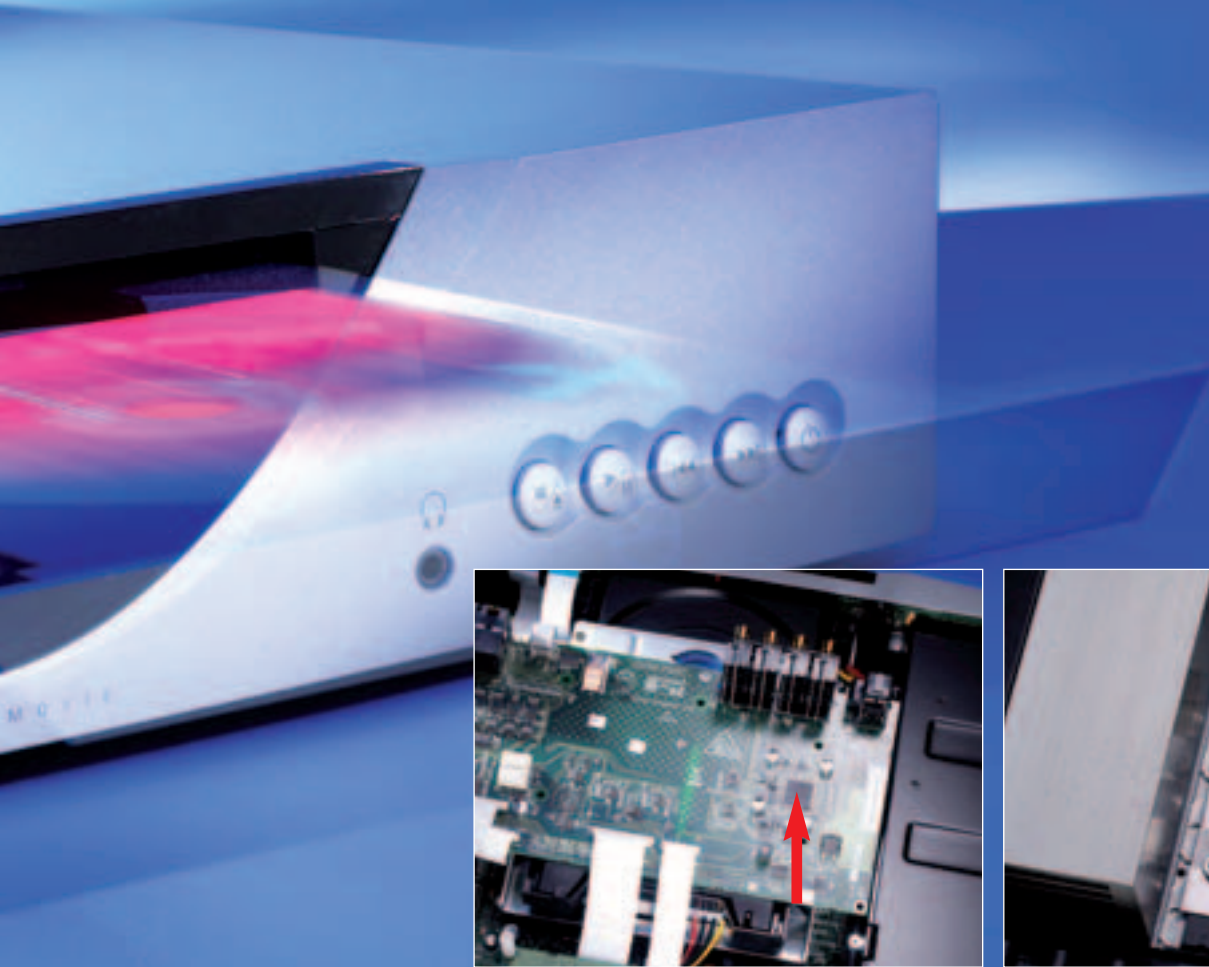
installiert werden soll, auch für weniger Linn-geschulte Menschen durchschaubar sein. Wie überhaupt die gesamte Bedienung wenig Fragen aufwirft. Schön auch, dass die Pegel der einzelnen Kanäle während der Wiedergabe verstellt werden können, womit man unter-

schiedliche Abmischungen von DVDs korrigieren kann. Das ist vor allem beim Subbass wichtig, da dessen Lautstärke bei den Aufnahmen deutlich variiert.

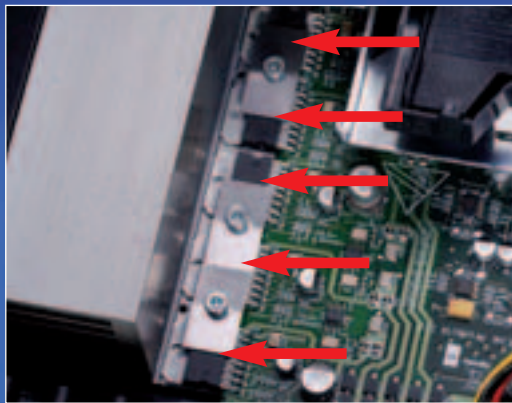
Wie schon beim Vorgänger kann sich der Kunde zwischen einer Scart- und einer Komponenten-Version entscheiden. Erstere ist bei Flachbildschirmen die bessere Wahl, während Projektor-Freunde bei der Komponenten-Ausführung keine Adapterkabel benötigen. Beim Anschluss über Scart sollte man für beste Qualität den Bildausgang auf Drei-Komponenten-Video schalten.

Trotz der umfangreichsten Ausstattungsliste, die ein DVD-Receiver bisher hatte, wünschen sich die Tester noch einen Progressive-Bildausgang, der Vollbilder produziert. Momentan muss der Betrachter auf die Bearbeitung (De-Interlacer) im Plasma oder Beamer vertrauen.

Mit hochwertigen Bildwiedergabegeräten erzeugte der Classik Movie jedenfalls ein sehr gutes Bild. So lieferte er am Referenz-Beamer Runco VX 2 oder am Plasmapanel Pioneer PDP R 06 XE farbstarke, scharfe sowie ruckelfreie Bilder. Diese besaßen zwar nicht ganz »

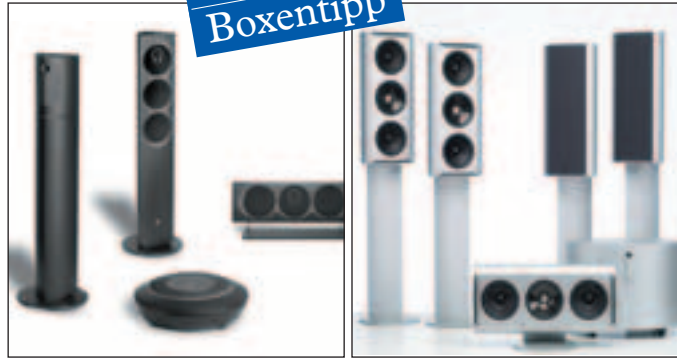


Die Videoabteilung bietet mit dem Matrix-IC von ST (Pfeil) keinen Normenwandler.



Bei den Endstufen verlassen sich die Linn-Ingenieure auf fünf ICs von ST Microelectronics (Pfeile).

stereoplay
Boxentipp



die Qualität wie von einem hervorragenden DVD-Player à la Denon DVD A 1 XV (4/05), doch kennt *stereoplay* keinen DVD-Receiver mit besserem Bild.

Noch beeindruckender war der Tontest. So distanzierte der neue Classik in Stereo mit CD seinen Vorgänger mit deutlich mehr Kontrolle und dynamischerem Klangbild. Der Neue erklang erwachsener, vermittelte natürlichere Klangfarben und eine größere Räumlichkeit.

Das war fast schon zu erwarten; doch wie der Classik Movie sich gegen gestandene AV-Receiver durchsetzte, nötigte den Testern Respekt ab. So wirkte er nicht nur natürlicher als zum

DER NEUE CLASSIK MOVIE KLINGT BEEINDRUCKEND

Beispiel der Denon AVR 3806, sondern ließ die Musiker zudem deutlich rhythmischer und betonter erklingen.

Diese Eigenschaften pflanzen sich beim Mehrkanalton fort. Ob bei Dolby Digital oder DTS, immer beeindruckte der Classik Movie mit hervorragender Sprachverständlichkeit, hoher Dynamik und einem Klangfeld, das die Tester sofort an den Ort des Geschehens versetzte. Es erzeugte geradezu Gänsehaut, wie man sich etwa bei der Live-DVD „Minimum Maximum“ (EMI, 1/06) der Elektronik-Pioniere Kraftwerk im Publikum wähnte.

So ist Linn mit dem neuen Classik Movie ein großer Wurf gelungen. Er ist nun der beste DVD-Receiver der Welt und somit neue *stereoplay Referenz*. Trotz seiner kompakten Maße kann er gleichzeitige getrennte

Optisch und klanglich passend zum Classik Movie bietet Linn das Set Komponent für 4600 Euro an.

Die Alternative kommt von KEF. Das Set KHT 9000 kostet 5100 Euro und errang 6/04 ein *stereoplay Highlight*.

Ausstattung DVD-Receiver	
Fähigkeiten DVD-Player	Linn Classik Movie
Allgemein	
NTSC/PAL-Wandlung	●
Progressive Scan	-
Zeitlupe/Zeitraffer (Zahl der Stufen)	4/4
Zoom	●
Fernbedienung auch für TV/lernfähig	- / -
Bildparameter vorgegeben/einstellbar	- / -
Digital-Out 96 kHz	●
Anzeige CD-Text/ID3 Tags (bei MP3)	- / ●
Wiedergabeformate	
SVCD/JPEG	●/●
DivX	-
MP3/WMA	●/●
DVD-A/SACD	- / -
Abspielbare Disc-Formate	
DVD-R/RW	●/●
DVD+R/RW	●/●
DVD-RAM	-
CD-R/RW	●/●
Anschlüsse	
Scart/(RGB)	2/● ¹
Ton-Digitalausg elektr./optisch/iLink/HDMI	1/1/-/-
Video-Out analog Cinch/Hosiden/3-Komp.	2/1/2 ²
Video-Out digital HDMI/DVI	-/-
Kopfhörerausgang/regelbar	●/●
Fähigkeiten AV-Receiver	
Bildschirmmenü	●
Ton-Digitaleing. elektr./optisch/iLink/HDMI	1/1/-/-
Ton-Digitalausg. elektr./optisch/iLink/HDMI	-/1/-/-
Digital-Decoder AC-3/DTS/sonstige	●/●/-
ProLogicII/ProLogicIIx/Neo:6/sonstige	●/-/-/-
Hochpegel-Eingänge	4 ³
Phono-MM-Eingang	-
Multikanal-Eingang	-
Multikanal Pre-Out / Main-In	●/-
(Audio-)Recorder-Ausgänge	1
Video-In Cinch/Hosiden/3-Komp./DVI/HDMI	1 ⁴ /1/1 ⁵ /-
Variable Audio/Video-Lippensynchronisation	● ⁶
Video-Normenwandler	-
Aufnahmewahl Audio/Video	●/-
Klangregler/abschaltbar	●/●
Subwoofer-Übergangsfrequenzen (Hz)	90
Hauptlautsprecher A+B/schaltbar	-/-
Stationsspeicher/Speicherautomatik	200/●

¹Nur bei der Scart-Variante. ²Bei der Scart-Version nur über die Scart-Buchse.

³Bei der Scart-Variante zwei Hochpegel-Eingänge über Cinch und zwei via Scart.

⁴Per Menü umschaltbar von Eingang auf Ausgang. ⁵Nur 3 Stufen (±1 Frame).



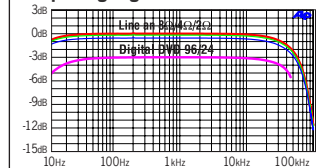
Linn Classik Movie 4100 Euro (Herstellerangabe)

Vertrieb: Linn, Hamburg
Telefon: 040/8906600
Internet: www.linn.co.uk
Auslandsvertretungen siehe Internet

Maße: B: 38 x H: 8 x T: 38 cm
Gewicht: 6,5 kg

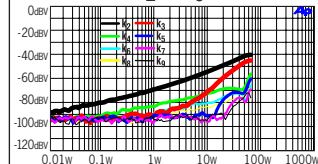
Messwerte

Frequenzgänge

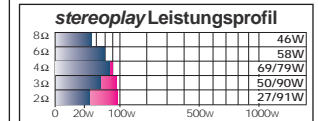


Ausgewogen bei jeder Last, via Digital-eingänge und DVD-Player bis 45 kHz

Klirr-Analyse (k₂ bis k₉ vs. Leistung)



Geringer Klirr mit recht gleichmäßig steigenden Komponenten



Stereo-Musikleistung bis 91 Watt an 2 Ω, an komplexer Last deutlich limitiert

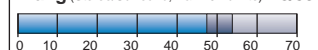
Sinusleistung (1kHz, k=1%) an 8/4Ω
2x 47/75W, 5x 45/30 W
Musikspitzenleistung 5x 49/79 W

Fehlerkorrektur Playerteil CD/DVD
Infosperfehler bis 2,4/0,8 mm
Oberflächenfehler bis 2,9/1,0 mm

Standby-Verbrauch 22 W
FM-Empfang im Vergleich zur Ref. 92 %

Bewertung

Klang (Stereo/Surround; max. 70 Punkte) 48/53



Messwerte (max. 10 Punkte) 8

Praxis (max. 10 Punkte) 8

Wertigkeit (max. 10 Punkte) 8

Bild (max. 10 Punkte) 8

Der neue Classik Movie lässt kaum Ausstattungswünsche offen und setzt sich mit seinem dynamischen und fein auflösenden Klang an die Spitze der DVD-Receiver. *stereoplay Referenz!*

stereoplay Testurteil

Klang (Stereo/Surround)
Spitzenklasse 48/53 Punkte
Gesamturteil:
gut 85 Punkte
Preis/Leistung **sehr gut**